

Centrament Stabi 520

Stabilisierer auf organischer Basis



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Frei von korrosionsfördernden Bestandteilen
- Stabilisierung hochfließfähiger Betone
- Verminderung der inneren Reibungskräfte im Beton
- Verringert Sedimentation und Bluten
- Verbesserung der Homogenität des Betons

ANWENDUNGSGEBIETE

- Leichtbeton
- Porenleichtbeton
- Leichtmauermörtel
- Pumpbeton

VERARBEITUNGSHINWEISE

Centrament Stabi 520 bewirkt eine Stabilisierung des Zementleims, wodurch das Bluten des Betons deutlich reduziert oder vollständig unterbunden wird. Dadurch können Betone sehr fließfähig eingestellt werden.

Bei der Herstellung von Leichtmörteln und Leichtbetonen mit porigen Zuschlägen wird der Effekt des Nachsaugens von Zugabewasser und der dadurch bedingte Konsistenzverlust reduziert. Beim Verdichten wirkt Centrament Stabi 520 dem Aufschwimmen von Leichtzuschlag entgegen.

Insbesondere bei Einsatz von Schaumbildnern wird die Bildung der Luftporen und Ihre Stabilität verbessert. Bei Porenleichtbeton mit Frischrohdichten $< 1,2 \text{ kg/dm}^3$ verhindert Centrament Stabi 520 einen zu starken Verlust an Poren, besonders wenn der Porenleichtbeton gepumpt werden soll.

Die Zugabe erfolgt erst nachdem Zuschlag, Bindemittel und Wasser miteinander gemischt wurden und in der Regel vor Zugabe evtl. weiterer Zusatzmittel wie Luftporenbildner und Verzögerer.

Die erforderlichen Zugabemengen sind durch vorherige Erstprüfungen festzulegen und richten sich nach dem Einsatzgebiet. Die einschlägigen Vorschriften zur Herstellung, Verarbeitung und Nachbehandlung von Beton und Stahlbeton sind einzuhalten.

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Hinweise für die Anwendung von Betonzusatzmitteln“.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	ca. 1	± 0,02 kg/dm ³
Empfohlener Dosierbereich	g	2 - 50	je kg Zement
Chloridgehalt (maximal)	%	< 0,1	Masseanteil
Alkaligehalt (maximal)	%	< 1,5	Masseanteil

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Art des Zusatzmittels	Stabilisierer EN 934-2: T4
Bezeichnung des Zusatzmittels	Centrament Stabi 520
Farbton	farblos
Form	flüssig
Notifizierte Stelle	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, MPA Karlsruhe, Notified Body number: 0754
Werkseigene Produktionskontrolle	DIN EN 934-2/6
Farbkennzeichnung des Etiketts	violett
Lieferform	200 kg Fässer 1.000 kg Container

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GHS-CODE: BZM10

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017014]